

BA Public Health/ Gesundheitswissenschaften

Zur Organisation des Praxissemesters

Ziele und Aufgaben

Die Studierenden

- spezialisieren sich exemplarisch auf ein konkretes Berufsfeld
- kennen (exemplarisch) spezifisch institutionelle Arbeitsaufgaben und -strukturen.
- erwerben spezifische berufsfeldrelevante Handlungskompetenzen
- integrieren und implementieren im Studium gelernte Methoden und Konzepte in die institutionellen Praxen
- verbessern ihre Einmündung in einen Beruf durch praktische, berufsfeldspezifische Kenntnisse.

Arten von Praktika

→Assistenzpraxis

→konzipierende Praxis

→Erkundende/ forschende Praxis

→Forschungspraxis

Assistenzpraxis

Assistenzpraxis: durch die Assistenz der professionell Tätigen und der mit ihr verbundenen Übernahme von spezifischen Aufgaben, können berufsfeldspezifische Handlungskompetenz und Methoden erworben werden.

Konzipierende Praxis

Konzipierende Praxis: hier sollen aus dem Kontext des Studiums und in Absprache mit Institutionen des Sozial- und Gesundheitsbereichs Praxismodelle und/oder Projektvorhaben entwickelt werden, die in die Praxis implementiert, durchgeführt und evaluiert werden.

Erkundende/forschende Praxis

Erkundende/forschende Praxis: hier steht zentral die Option, professionelle Handlungsfelder, berufliche Praxis, Institutionen sowie Lebenswelten der NutzerInnen gesundheitlicher und sozialer Dienstleistungen erkundend und forschend mit wissenschaftlichen Methoden zu erschließen (ethnographische Verfahren, biographische Interviews, Expertengespräche u.a.).

Forschungspraxis

Forschungspraxis: Konzeptionell sind dabei Formen von Praxisforschung denkbar, also ergebnisorientierte Untersuchungen von Praxisfeldern (auch auf Anfrage der Praxisfelder selbst).

Auslandsstudium

Die Praxisdurchführung kann auch als Auslandsstudium absolviert werden. Die im Ausland erworbenen CP werden anerkannt. Weitere Informationen und Planung des Auslandsstudiums über die Beauftragten des Studiengangs für Internationales:

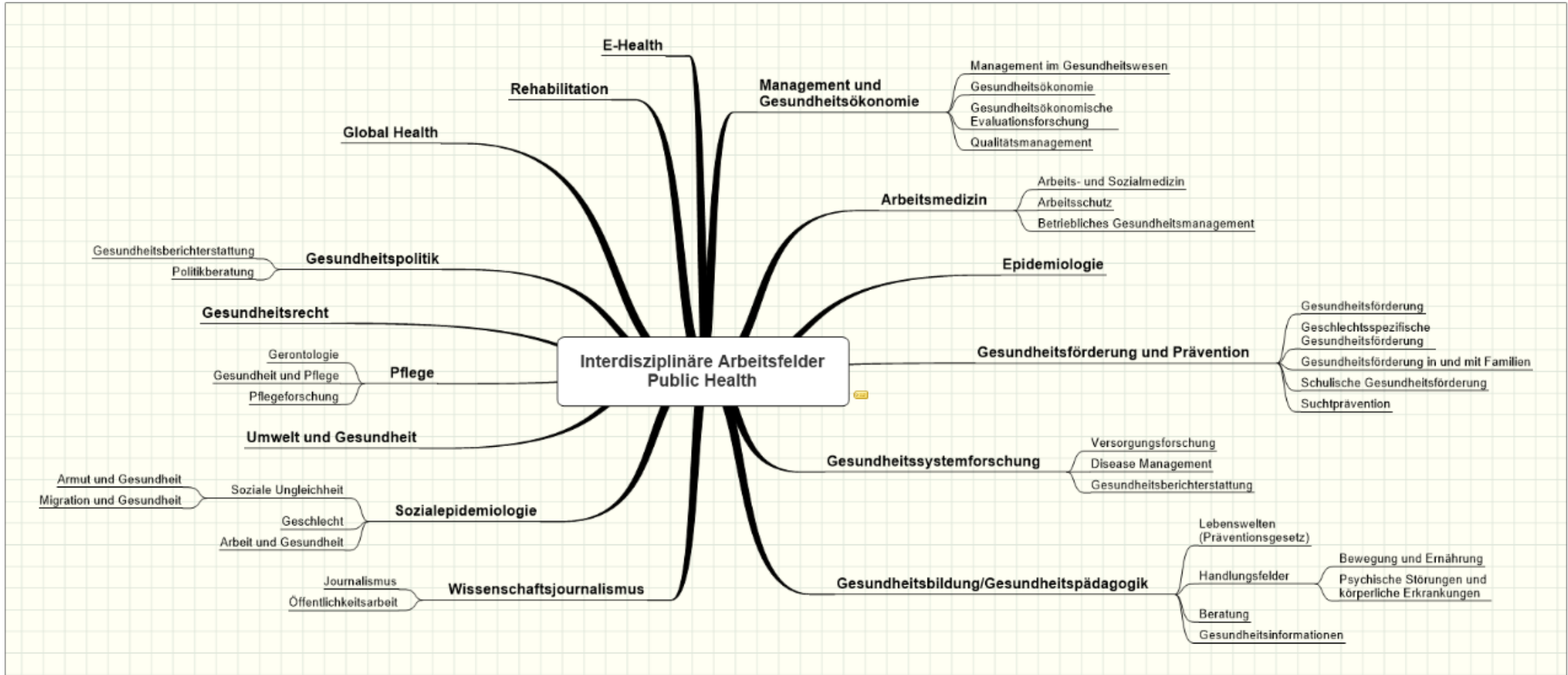
<https://www.uni-bremen.de/fb11/internationales>

Rahmenbedingungen

- das Praxissemester umfasst 540 Stunden
- es soll im 5. FS absolviert und zu Beginn des jeweiligen Semesters aufgenommen werden
- die zeitliche Organisation des Praktikums richtet sich nach den Gegebenheiten der Praxisstelle

Ablauf des Praxissemesters

- Praxisplatzsuche/ Bewerbungsverfahren
- Anmeldung
- Praxissemestervereinbarung
- Anerkennung der Vereinbarung
- Praxisbegleitung
- Anerkennung des Praxissemesters



Die Praxisstelle

Die Praxisstelle soll in den vertraglichen Festlegungen (Praxissemestervereinbarung) u.a. gewährleisten, dass

- ein geeigneter Arbeitsplatz zur Verfügung steht,
- während des gesamten Praxissemesters ein dem Ausbildungsziel entsprechendes Arbeiten gewährleistet ist,
- zur Betreuung der berufspraktischen Tätigkeit ein sachkundiger Mitarbeiter zur Verfügung steht.

Bewerbung

Bei Fragen rund um die Bewerbung für eine Praxissemesterstelle hilft Ihnen das Praxisbüro: Bewerbungsmappencheck, Initiativbewerbung, Online-Bewerbung, Bewerbung im Ausland, Vorbereitung des Interviews etc.

Eine umfassende Literaturlauswahl steht im Büro zur Verfügung.

Anmeldung

- Reichen Sie bitte das Anmeldeformular zusammen mit einer Ausfertigung bzw. Kopie des Praxissemestervertrags, den Sie mit der Praxisstelle abschließen, ein. Soweit möglich, sollten Sie die Vordrucke des Studiengangs verwenden, Verträge der Praxisstelle können jedoch auch akzeptiert werden.
- Melden Sie sich außerdem bei PABO für die Module Praxisdurchführung (Praxis) und Praxisbegleitung (PraBeg) an.

Praxissemestervereinbarung

Die Praxissemestervereinbarung muss in dreifacher Ausfertigung abgeschlossen werden, je eine Ausfertigung erhalten die Studierenden sowie die Praxisstelle, die dritte Ausfertigung erhält das Praxisbüro. Vor Aufnahme der berufspraktischen Tätigkeit muss der Vertrag von den Praxisbeauftragten anerkannt werden.

Praxisbegleitung

Die in der Praxissemesterordnung vorgeschriebenen begleitenden Veranstaltungen (Modul PraBeg) für das Praxissemester erfolgen je nach Erfordernis als Einzel- oder Blockveranstaltung oder in Form einer Onlineveranstaltung.

Praxisbegleitung (Modul PraBeg)

- *Inhalt des Moduls Praxisbegleitung*: Das Modul soll das Praxissemester begleiten. Es soll dabei nicht nur organisatorische Fragen und Probleme mit der Praxis moderieren, sondern die Praxiserfahrungen (praktisches Wissen) mit dem im Studium erworbenen wissenschaftlichen Wissen reflexiv vermitteln.
- Je nach Modell der durchgeführten Praxis kann die Praxisbegleitung aber auch dazu dienen, die von den Studierenden im Rahmen ihre Praxisvorhaben zu implementierenden Konzepte mit zu unterstützen oder Prozesse erkundender und forschender Praxis zu moderieren.

Anerkennung des Praxissemesters

Modul *Praxisbegleitung* (PraBeg)

Prüfungsform: Praktikumsbericht (Umfang: 15 Seiten)

Studienleistung: Referat (ca. 30 Min.)

Bestätigung der Praxisstelle

Informationen und Formulare

Internetseite des Praxisbüros:

**[https://www.uni-
bremen.de/fb11/beratung/praxisbuero/pflichtpraktika/](https://www.uni-bremen.de/fb11/beratung/praxisbuero/pflichtpraktika/)**